Lfd. Nr. / HH-Jahr	Beschlusstexte Haushaltsbeschlüsse
p/2013	**Patenschaften für öffentliche Grünanlagen:** Für die öffentlichen Grünanlagen werden Paten gesucht (Ausschreibung), die diese pflegen und gestalten dürfen / sollen. Den pflegenden Unternehmen, Vereinen etc. ist eine angemessene Werbung auf den Objekten zu ermöglichen. Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Suche nach Grünflächenpaten ist laufende Aufgabe der Verwaltung. Zuletzt konnten 4 weitere Patenschaftsverträge abgeschlossen werden, so dass sich die Anzahl der Patenschaften auf 37 erhöht hat. Für den Stadtrat erledigt, in den Sitzungen des Bauausschusses wird bei Bedarf berichtet.
r/2016	**Erschließung Klingsiepen** Position 5000095: Erschließung Gewerbeflächen Klingsiepen. Dieses Projekt soll vorgezogen und beschleunigt vorangetrieben werden. Es trägt dazu bei, die künftigen Steuererträge der Stadt zu verbessern und damit den Haushalt nachhaltig zu konsolidieren. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die Verwaltung ist weiter in Sondierungsgesprächen mit den entsprechenden Grundstückseigentümern und verfolgt parallel andere mögliche Flächenausweisungen. Im Fachausschuss und im Aufsichtsrat der WEG mbH wird regelmäßig zum Stand berichtet.
a/2019	**Raumkonzept Verwaltung und Schulen** Die Verwaltung wird beauftragt, dem Haupt- / Finanzausschuss und dem Rat bis zu seiner Sitzung am 25.06.2019 ein ganzheitliches Raumkonzept für die Verwaltung und die städtischen Schulen vorzulegen. Dieses beinhaltet folgende Aspekte: a.) Matrixübersicht aller städtisch genutzter Immobilien. b.) Darstellung der Mietobjekte inkl. Miete, Nutzung und Laufzeit bzw. frühestmöglichem Kündigungszeitpunkt. c.) Welchen Raumbedarf gibt es in den jeweiligen Fachbereichen? d.) Kostenübersicht inkl. Mieten, Sanierungskosten, Unterhalt, etc. e) Der Bedarf einer neuen Räumlichkeit für die Bücherei wird im beantragten Raumkonzept geprüft. f.) Das Gebäude „Alte Post“ in der Bahnstraße wird in das Konzept mit aufgenommen. g.) Aspekte der Digitalisierung, EGovernment, Home Office etc. sind dabei für die einzelnen Standorte der Verwaltung ebenso zu berücksichtigen, wie der Aspekt der Konzentration von Verwaltungsbereichen zum Beispiel in einem technischen Rathaus. h.) Aspekte des kurz- und mittelfristigen Sanierungsbedarfs (mit Kostenschätzungen) städtischer Immobilien sind in diesem Zusammen-hang zu aktualisieren und zu berichten. i.) Es wird auch über den aktuellen Stand der Immobilie „ehemalige Schule in Ohl“ berichtet. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Der angekündigte Workshop wurde zwischenzeitlich terminiert und wird am 24.09.2022 mit den Mitgliedern des Bauausschusses und den Fraktionsvorsitzenden stattfinden.
j/2019	**Stadtmarketing** Der Rat der Stadt Wipperfürth will eine Intensivierung der Stadtmarketingaktivitäten als in und durch die Stadt Wipperfürth. Stadtmarketing ist aktive Wirtschaftsförderung. Geschäftsführung und Aufsichtsrat der WEG sind aufgefordert entsprechende Maßnahmen als (erste weitere) Schritte zu beschließen und Finanzmittel zu budgetieren, die auch einen Fonds für Leerstandsmanagement vorsieht. Insbesondere ist eine Koordination der Beteiligten zu organisieren. Folgende Schritte werden unter anderem empfohlen: Die Stadt lädt alle Interessierten insbesondere Hauseigentümer und Händler (Dazu Banken, Öffentlichkeit) zu einem „Runden Tisch“ ein. Ziel muss sein den Handel wieder als organisierten als kompetenten Ansprechpartner dauerhaft zu haben. Die Entwicklung von Parallelorganisationen ist nicht das Ziel. Von den ESW Verantwortlichen werden verlässliche und verbindliche Aussagen erwartet, ob der ESW wieder Interessenvertreter des Handels sein will. Themen eines Runden Tischs müssen sein:

	Öffentlichkeitsarbeit, Standortfragen, Werbemaßnahmen Strategie gegen Leerstandsmanagement, Onlinehandel Wipperfürth, Flächenmanage-ment, InHK und auch dort fixierte Themen, Gestaltungs-satzung etc. Aktives Leerstandsmanagement kann bedeuten, dass es (finanzielle) Anreize für neue kreative Ladenkonzepte wie auch Hauseigentümer für Mietreduzierungen etc. zeitlich befristet geben könnte. Aktives Leerstandsmanagement kann bedeuten, dass es personelle Beratungs-unterstützung durch Banken, Architekten, Wirtschafts- / Steuerberatung) gibt. Die Stadt/WEG, Citymanagement, Händler, Hauseigentümer sind zudem aufgerufen, Erfahrungen in anderen Kommunen durch direkte Gespräche und Recherche auf die Übertragbarkeit für Wipperfürth zu überprüfen. Beispielsweise gibt es future City in Langenfeld (mit NRW Förderung) oder Wittlich in Rheinland-Pfalz, die neue Wege gegangen sind. Citymarketing und Management muss dauerhaft und kooperativ angelegt sein. Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Verwaltung hat zwei Förderanträge aus dem Landesprogramm „Stärkung der Innenstädte NRW“ gestellt. Zum einen für Maßnahmen zur Beseitigung der Ladenleerstände („Verfügungsfonds Anmietung“), zum anderen wurden für die Beschaffung von Stadtmobiliar (Bänke, Blumenkübel, Spielgeräte etc.) beantragt, die beide zwischenzeitlich bewilligt wurden. Darüber hinaus befindet sich die Position der/dese neuen Citymanagers/in in der Ausschreibung.
d/2020	**Beschlussvorlagen** Zukünftig ist in den Beschlussvorlagen für Rats- und Ausschusssitzungen der standardmäßige Hinweis „Finanzielle Auswirkungen“ näher zu konkretisieren. Die haushaltsmäßigen Konsequenzen im Ergebnis- und Finanzplan (u.a. Folgekosten und bilanzielle Abschreibungen) sind mindestens für den Planungszeitraum des laufenden Haushaltsjahres und die 3 Folgejahre detailliert anzugeben. Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Anforderungen wurden an die regioIT zur Umsetzung und Implementierung im Ratsinformationssystem weitergeleitet und Anfang Juni 2022 umgesetzt. Bei neuen Beschlussvorlagen werden die "Finanziellen Auswirkungen" nun entsprechend ausgewiesen.
i/2020	**Flächenrekrutierung** Die Verwaltung wird den Haupt- und Finanzausschuss vor der Sommerpause umfassend über ihre Aktivitäten hinsichtlich der Rekrutierung von Flächen für gewerbliche und wohnbauliche Nutzung bezogen auf die gesamte Stadt informieren. Selbstverständlich sind die Rahmenbedingungen des gültigen FNP wie auch die aktuellen Rahmenbedingungen des in Entstehung befindlichen Regionalplans zu berücksichtigen. Hierbei sind auch die in 2-2017 beschlossenen Grundlagenermittlungen mitzuteilen, z.B. kurz-, mittel-, langfristige Potentiale mit Lage und Größe (brutto und netto Baulandfläche) und zunächst, falls erforderlich in nicht-öffentlicher Sitzung zu erläutern. Ebenso ist auch offen zu legen, was wann unternommen wurde, um dem Ratsbeschluss zur Erarbeitung und Koordination des „Konzeptes Sozialer Wohnungsbau“ in und für Wipperfürth auch mit Kooperationspartnern der Branche gerecht zu werden. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die städtische WEG mbH, der Fachbereich II (Planen, Bauen, Umwelt) und das Liegenschaftsamt sind unverändert intensiv mit dem Thema befasst und berichten weiter in den zuständigen Gremien, WEG-Aufsichtsrat und Ausschuss für Stadtentwicklung.
d/2021	**Prioritätenliste Gebäudemanagement** Die Verwaltung ist beauftragt dem Ausschuss für Schule/Soziales sowie dem Bauausschuss eine überarbeitete Prioritätenliste zur Fortschreibung des Projektes Gute Schule 2020 nach der Sommerpause 2021 mit Sanierungs- /Renovierungsbedarfe Schulen (kurz/mittel/langfristig einschließlich investitionssummen) vorzulegen. Die jährliche Schulpauschale (691.179.- in 2021) ist jeweils in die Finanzierung einzubeziehen. Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Das Förderprogramm Gute Schule 2020 wurde im April 2022 im Ausschuss für Schule und Soziales sowie im Bauausschuss behandelt, die überarbeitete Prioritätenliste des Gebäudemanagements ist in der heutigen Sitzung des Stadtrates auf der Tagesordnung.
f/2021	**Schulentwicklungsplan** Der Schulentwicklungsplan ist jährlich zu überprüfen und mittels einer Befragung der Eltern der in den nächsten 2 Jahren schulpflichtigen Kinder zur Anmeldeabsicht und Bedarf an Übermittag Betreuungsangeboten zu unterstützen. Bericht und Diskussion im Ausschuss für Schule und Soziales. Erforderliche Haushaltsmittel sind im Plan jährlich einzusetzen. In 2021 durch Mittelübertragung innerhalb der Allgemeinen Schulverwaltung ansonsten sind außer Plan 3.000.- zur Verfügung zu stellen.

	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Eine Beauftragung eines Unternehmens zur Erstellung des Schulentwicklungsplans ist erfolgt. Der SEP wird derzeit erstellt die Elternbefragung wird ebenfalls in diesem Zuge aufgegriffen. Parallel findet derzeit eine terminliche Abstimmung des AK SEP statt. Über den weiteren Fortgang wird im ASS berichtet.
j/2021	**Mehr-Generationen-Outdoor-Bewegungsparcours** Der Rat der Stadt Wipperfürth befürwortet die Errichtung eines „Mehr Generationen Outdoor Bewegungsparcours". Hierfür werden 50.000.- in den Haushalt eingestellt. Mit Beratung und Beschlussfassung wird der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur beauftragt. Die Möglichkeit von Sponsoring und Kooperation mit Vereinen, Verbänden, Stadtsportverband, Gesundheitseinrichtungen ist ebenso zu prüfen wie die Möglichkeit der Förderung zum Beispiel aus dem LEADER Programm. Der „inklusive Gedanke ist mit zu berücksichtigen. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - 'Zum Sachstand wurde im letzten SFK am 11.05.2022 berichtet. Eine Umsetzung der Maßnahme wird für das Jahr 2022 angestrebt.
l/2021	**Arbeitskreis Ziele und Kennzahlen** Der Rat beschließt die Weiterführung des HFA-Arbeitskreises Ziele und Kennzahlen. Es sollte an den guten Ergebnissen des Arbeitskreises Ziele und Kennzahlen weitergearbeitet und den Controlling Bericht im Sinne einer BSC - Balanced Score Cards (wie sie in der Industrie für strategisches und operatives Controlling weitgehend zum Standard geworden sind) - weiterentwickelt werden. In dieses Schema sind dann die Aktualisierungen aus den aktuellen Haushaltsplanungen den strategischen Zielen (wie sie z.B. in den Schwerpunkten der BM in Ihrer Haushaltsrede enthalten sind) einzuarbeiten und dem HFA und dem Rat zur Information regelmäßig zur Verfügung zu stellen. Begründung: Die Weiterentwicklung der Ergebnisse des Arbeitskreises Ziele und Kennzahlen mit dem Controlling Bericht sind für die Beurteilung der Entwicklung im Laufe des Jahres sehr hilfreich. Auch die in Teilen optischen Informationen (grün, gelb rot bzw. Pfeile rauf, rechts, runter) geben gerade für den Überblick und Einstieg in die relevanten Bereiche die konzentrierten Informationen über den wichtigsten Entwicklungen in der Stadt und werden dem Rat und dem HFA in seinen Steuerungs-funktionen wie in der Industrie erfolgreich unterstützen. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Im Rechnungsprüfungsausschuss am 28.04.2021 wurde der Arbeitskreis mit Personen besetzt und die weitere Terminplanung festgelegt. Im Herbst soll ein Referent für den einleitenden „Impulsvortrag“ gewonnen und mit dem Arbeitskreis gestartet werden.
m/2021	**Um- und Ausbau E.v.B.-Gymnasium** Die UWG beantragt die Verschiebung der Um- und Ausbaumaßnahmen am EvB. Die weiteren Planungen und Maßnahmen sind an den zeitlichen Rahmen, bis das die personellen Voraussetzungen innerhalb der Verwaltung hinsichtlich des eigenständigen Gebäudemanagements vorhanden bzw. geschaffen sind, anzupassen. Die bisher für 2021 geplanten Gesamtinvestitionen in Höhe von nahezu 24 Mio. EUR stellen aus unserer Sicht eine erhebliche Herausforderung dar. Hier sollte der Grundsatz „Qualität vor Quantität“ beachtet werden. Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die mehrjährigen Maßnahmen mit u.a. den Themen „Ganztagausbau“, „Brandschutz“, „Energetische Sanierung“ wurde für die Haushalts- und Finanzplanung 2022-2025 aktualisiert und neu eingeplant. Durch das Gebäudemanagement wird regelmäßig zum Sachstand im Bauausschuss berichtet, daher für den Stadtrat erledigt.
a/2022	**Friedwald Westfriedhof** Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Feld 20 des Westfriedhofs einen Friedwald für Baumbestattungen zu errichten. Eine angemessene Gebühr für die neue Bestattungsform ist in die Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth auf zunehmen. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die Planung der Fläche befindet sich in der Bearbeitung. Die Umsetzung wird voraussichtlich im Herbst/Winter 2022 vollzogen sein, ebenfalls wird die Gebührensatzung zum Jahresende entsprechend geändert.
b/2022	**Auszubildende Bauhof** Für den Bereich Bauhof wird zukünftig die Stelle eines Auszubildenden im Stellenplan festgeschrieben. Die Stelle wird jährlich und bedarfsgerecht besetzt. Stellungnahme der Verwaltung:

	- noch nicht erledigt - Für den Bauhof werden zukünftig bedarfsgerecht im Bereich der Straßenwärter Auszubildende im Stellenplan berücksichtigt. Eine detailliertere Ausbildungsplanung wird im Bauausschuss erfolgen.
c/2022	**Konzept zur klimafreundlichen und wirtschaftlichen Gestaltung "Neye-Nord"** Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zur klimafreundlichen und wirtschaftlichen Gestaltung des Neubaugebietes „Neye-Nord“ zu erstellen, bzw. erstellen zu lassen. Dieses dient dann als Leitfaden für die Erschließung des Gebietes, sowie zukünftiger Neubaugebiete auf dem Gebiet der Hansestadt Wipperfürth. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt- Die Stadtverwaltung steht bereits im Kontakt mit verschiedenen potentiellen Erschließungsträgern/Entwicklern für das Gebiet und hat auch bereits sowohl die im Antrag der Fraktionen benannten Kriterien für die Realisierung des Baugebietes "Nördlich Neye", sowie auch die Möglichkeiten von klimafreundlichen Festsetzungen thematisiert. Angedacht ist für die September-Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung die Ergebnisse aus den bereits geführten Gesprächen zu präsentieren und die Rahmenbedingungen für das inhaltliche Konzept zur Aufstellung des Bebauungsplanes festzulegen.
d/2022	**IT-Budget** Die CDU-Fraktion beantragt die Einführung eines gesonderten IT-Budgets, um insbesondere die IT-Infrastruktur, Selbstservices und Automatisierungsprozesse zu fördern und zu beschleunigen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2022 ff einzustellen. Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Ein gesondertes IT-Budget ist investiv insb. für Anschaffungen in der IT-Infrastruktur, Selbstservices etc. und darüber hinaus konsumtiv für den Bereich des IT-Services ausgewiesen. Eine Erhöhung des gesonderten IT-Budgets erfolgte seit 2021.
e/2022	**Personalentwicklungsplan/Organigramm/interkommunaler Austausch/intern-extern** a.) Die Verwaltung erstellt einen mittelfristigen Personalentwicklungsplan (3-5 Jah resplan) unter Berücksichtigung der freiwilligen und pflichtigen Aufgaben. - Darin enthalten sind Nachbesetzungen für altersbedingte Personalwechsel (die natürlich auch mit Überschneidungen sein können) - Eine durch Automatisierung bedingte Personalreduktion in Höhe von 5% bis zum 31.12.2025, auf Basis des Stellenplan 2022, auch bedingt durch eine natürliche Fluktuation - Enthalten ist auch eine Qualifizierungsmaßnahme um den Ansprüchen an eine moderne Verwaltung gerecht zu werden b.) Die Verwaltung stellt ein funktionales Organigramm auf und bringt dieses wei testgehend mit dem Stellenplan gem. Haushaltsplan überein. - Eine Aufschlüsselung einzelner Stellen im Funktionalen Organigramm bis auf die dritte Nachkommastelle hat zu unterbleiben. - Eine Person sollte maximal 2 halben Stellen zugeordnet werden. c.) Wir fordern einen intensivierten Austausch zwischen den benachbarten Kom munen und Kreisen u.a. für gemeinsame Beschaffungen, Bauvorhaben und tech nologischer Innovationen.- Wir erwarten Vorschläge zu umsetzbaren Sparmaß nahmen d.) Die Verwaltung erstellt bis zum Jahresende Vorschläge, welche Aufgaben zu künftig durch externe Anbieter kostengünstiger und/oder mit höherer Qualität er bracht werden können. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Im Unterausschuss Personal am 17.05.2022 wurde über den aktuellen Sachstand und zum weiteren Vorgehen berichtet.
f/2022	**Umsetzung Ratsbeschlüsse** Die Verwaltung ist aufgefordert zunächst die gefassten Beschlüsse und somit Handlungsaufträge des Rates an die Verwaltung von mindestens 2019 (auch früher) bis heute umzusetzen- als Beispiele sind genannt Aktivitäten Runder Tisch (sozialer) Wohnungsbau ; Perspektive Flächenentwicklung (Wohnen/Gewerbe – kurz-mittel-langfristig ua Rat 2-2017 hier endlich die Liste vorlegen), Konzept Antonius Schule Außengelände, Mobilitätskonzept, Radwegekonzeption ua Stellungnahme der Verwaltung: - in Bearbeitung - Die Beschlüsse sind in ständiger Bearbeitung und damit in den Beratungen des Rates bzw. der einzelnen Fachausschüsse. Von dort aus erfolgt auch die Beschlusskontrolle, somit grundsätzlich für die Beschlusskontrolle des Stadtrates erledigt.

g/2022	**Arbeitskreis „Rechtsanspruch OGS"** Der Rat der Stadt Wipperfürth richtet unter Federführung des Ausschusses für Schule und Soziales einen Arbeitskreis „Rechtsanspruch OGS“ ein, der sich so wohl mit den Fragen räumlicher Erfordernisse wie auch der Qualitätssicherung (Stichwort Weiterentwicklung des Rahmenkonzepts) befasst. Zu beteiligen sind unter dem Vorsitz ASS die OGS -Einrichtungen (Leitungen) von jeder Schule, die Schulleitungen, die Verwaltung, jede Fraktion eine Vertretung, die OGS-Träger. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Aktuell erfolgt die Terminierung des Arbeitskreises.
h/2022	**Haushaltssperren** Sperren von HH-Ansätzen zugunsten von weiteren Beratungen in Fachausschüssen: 4.1. II-15 1.01.01 Innere Verwaltung Einrichtungsgegenstände 28.000.- neue Tische Stühle Ratssaal Altes Seminar Ansatz sperren zugunsten HFA oder BauA 4.2. II-18 Innere Verwaltung 1.01.01 Raumkonzept Mittelansatz 340.00.- ein schließlich VE für 2023 werden zugunsten des HFA gesperrt. Zunächst ist der HFA Beschluss 5-2020 umzusetzen und ein Workshop (mit diversen Fragestellungen siehe Beschluss) als Grundlage für weitere Entscheidungen durchzuführen. 4.3. II-2891.12.02 Ausbau Parkplatz Lenneper Straße 90.000.- Euro sperren zu gunsten BauA – Maßnahme vorstellen und auf Dringlichkeit überprüfen. Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Haushaltssperren wurden eingerichtet.
i/2022	**Kinderfreundliches Wipperfürth** Kinderfreundliches Wipperfürth – Extra Angebot für Kinder und Jugendliche - Sommer Offensive Im Produktbereich 06 Kinder – Jugend- und Familienhilfe werden 15.000.- Euro zugunsten des Jugendamt in Zusammenarbeit mit dem JugendhilfeA zur Verfügung gestellt für Freizeitangebote für Kinder/Jugendliche, die durch die Pandemie auch in Freizeitaktivitäten erheblich eingeschränkt wurden. Bürokratiearme Umsetzung mit interessierten (Sport)Vereinen, Jugendzentrum ua. erwünscht. Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Verwaltung hat den Betrag verwendet um die Unterstützung bedürftiger Familien bei der Teilnahme an den jährlich stattdindenden Ferienspaßaktionen aufzustocken.
j/2022	**Schülerbeförderung** Die Verwaltung ist aufgefordert das Thema Schülerbeförderung – letzte Entscheidung 4-2019 – erneut auf den Prüfstand zu stellen und auf der Grundlage von Erfahrungswerten über Neuausschreibungen in Kommunen vergleichbarer Größen ordnung zB. Radevormwald dem Ausschuss für Schule und Soziales zu berichten und gegebenenfalls eine Beschlussvorlage vorzubereiten. Vorgeschlagene Optimierungspotentiale ua. der Untersuchung Prof. Stölting sind mit zu berücksichtigen. Eine europaweite Ausschreibung hätte vermutlich einen Vorlauf von 2 Jahren. Gespräche mit der OVAG und den Schulleitungen sind begleitend zu führen. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die Thematik befindet sich in der Bearbeitung.
k/2022	**Haushaltssperre Schülerbeförderung** Die erhöhten Ansätze der Schülerbeförderung für die GGS Agathaberg/Albert Schweitzer Schule werden zugunsten einer Beratung und ggflls Entscheidung im Ausschuss für Schule und Soziales gesperrt. Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Haushaltssperre wurde gem. Beschluss des ASS vom 04.05.2022 aufgehoben und die hierfür eingeplanten Mittel freigegeben.
l/2022	**Citymanagement** Die Stadt, insbesondere die/der (neue) CitymanagerIn wird gemeinsam mit der WEG und falls erforderlich, externer Hilfe, eine Positionsbestimmung (inkl Umfrage) und hieraus zu entwickelnde Strategie des Wirtschaftsstandorts /Einkaufstadt Wipperfürth erarbeiten und dem Haupt -und Finanzausschuss vorlegen. Ein Maßnahmenplan sollte das Ziel sein, der auch Zuständigkeiten (wer, was wann…usw) beinhaltet, ist anzustreben. Ein Zeitplan ist vorher zu erarbeiten. Hintergrund: Die letzte Positionsbestimmung ist schon viele Jahre alt und bedarf der dringenden Überarbeitung. Sofern keine Ansprechpartner des „organisierten Einzelhandel“ zu identifizieren sind, sind unbedingt interessierte Händler einzubeziehen. Wipperfürth ist Mittelzentrum und soll wieder attraktivste Einkaufsstadt werden. Themen müssen sein zum Beispiel Öffnungszeiten der Geschäfte, Wipcard, Verkaufsoffene Sonntage, Förderprograme weiter nutzen… Stellungnahme der Verwaltung:

	- noch nicht erledigt - Die Stelle befindet sich derzeit im Ausschreibungsverfahren; das Thema wird nach Besetzung weiter aufgegriffen.
m/2022	**Buswartehäuschen Blechmannkreisel** Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – Sachkonto 5000107 Die Verwaltung wird beauftragt, die für den Ersatz oder Neuaufstellung von Buswartehäuschen in der Planung für 2022 vorgesehenen Mittel insofern aufzusto cken, um die neu eingerichteten Bushaltestellen an der Westtangente B237N und B237 in unmittelbarer Nähe des Blechmannkreisels“ zeitnah mit Buswartehäus chen / Wetterschutz auszustatten. Die Prüfung und Beratung der Machbarkeit zur Errichtung eines Buswartehäuschens wird in den Bauausschuss verwiesen. Stellungnahme der Verwaltung: in der kommenden Sitzung des Bauausschusses, dort erfolgt auch die laufende Beschlusskontrolle.
n/2022	**Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Energieausgaben** Gebäude Management Energieausgaben für Strom, Gas und Heizöl Sachkonten 522100, 522200, 522400 Die Verwaltung wird beauftragt die geplanten Ausgaben für Strom, Gas und Heiz öl, im Ansatz für 2022 bei knapp unter 1 Mio. EUR, zeitnah einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zu unterziehen. Im Hinblick auf Kostensenkung und Nachhaltigkeit sind Fördermaßnahmen sowie eine Umstellung auf erneuerbare Energie wie z.B. Windkraft- oder auch Biogasanlagen zu prüfen. Die weitere Beratung erfolgt im Haupt- und Finanzausschuss. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - derzeit in Bearbeitung
o/2022	**Instandsetzung Land- und Forstwirtschaftswege** Natur und Landschaftspflege Sachkonto 523200 Von den für 2022 eingeplanten TEUR 129 für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens entfallen ca. TEUR 81 auf die Instandsetzung der Land- und Forstwirtschaftswege. Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit den zuständigen Forstbetriebsgemeinschaften die Planwerte für 2022 und 2023 entsprechend aufzustocken um die städtischen Land- und Forstwirtschaftswege zeitnah instand zu setzen. Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Aufgrund des noch stattfindenden Holzrückeverkehrs kann mit dem Wegebau erst in der zweiten Jahreshälfte begonnen werden. Daher sind die für dieses Jahr eingeplanten Mittel auskömmlich, zusätzliche Mittel können mit den vorhandenen Personalkapazitäten nicht verarbeitet werden. Der Bauausschuss wird laufend über den aktuellen Sachstand informiert.
p/2022	**Trauerhalle Westfriedhof** Die Verwaltung wird beauftragt die Planung sowie die Sanierung der Trauerhalle Westfriedhof zeitnah durchzuführen. Die Planung (Ausgestaltung, Kosten und Umsetzungszeit) ist dem zuständigen Bauausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen. Die Sanierung der Trauerhalle ist durch den Bauausschuss in der Priorisierungsliste mit zu berücksichtigen. Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die Trauerhalle wurde in die Aufstellung der offenen Proejkte der Prioritätenliste, welche heute auch auf der Tagesordnung ist, aufgenommen.
q/2022	**Überprüfung der Rolle der WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft GmbH** Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die Untersuchung dieses komplexen organisatorischen Zusammenhangs wird noch längere Zeit in Anspruch nehmen.